



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1920

208 (14.5.1920) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-191316](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-191316)

der Billigkeit entsprechend, den Lebensinteressen der Religionsgemeinschaften in vollem Umfang Genüge geleistet und der Einwirkung des Geldes Rechnung getragen wird?

3) daß dem Sonntag und den bisher staatlich anerkannten Feiertagen im Reich und in den Ländern der durch die Reichsverfassung zugesagte Schutz ungeschmälert erhalten bleibt?

4) daß aus allgemeinen kulturellen und sozialen Rücksichten die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft sowohl bei den entscheidenden Beurteilungen des Personenstandes wie auch bei den Vollstreckungen festgestellt wird?

5) daß bei der Ausführung des Artikels 146 der V.V. die Einteilung des Religionsunterrichts nach den Grundsätzen der Kirche gewährleistet wird, bestehende Befehlsmittelschulen nicht gegen den Willen der Erziehungsberechtigten aufgelöst oder in Simultanfakultäten umgewandelt werden u. die Freiheit der Willensentscheidung der Erziehungsberechtigten bei der Wahl, insbesondere auch durch Schul- und Wahlheimstätten sichergestellt wird?

6) daß die Freiheit der charitativen Betätigung gewährleistet wird und die zu ihrer Pflege begründeten Anstalten und Vereine in ihrer Wirksamkeit nicht durch Maßnahmen auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts beeinträchtigt werden?

Die Wahlvorbereitungen.

Verhandlungen zwischen der bayerischen Mittelpartei und der Deutschen Volkspartei.

München, 14. Mai. (Priv.-Tel.) Die „Frankf. Stg.“ läßt sich aus Bayern von unterrichteter Seite melden, daß zwischen der Bayerischen Mittelpartei und der Deutschen Volkspartei in Bayern sowohl für die Reichstags- und Landtagswahlen noch längere Verhandlungen ein Abkommen abgeschlossen worden sei. Wie wir an Münchener zuständiger Stelle erfahren, ist diese Meldung nicht richtig. Für Südbayern finden heute erst die Verhandlungen statt, und auch in den anderen Bezirken ist es zu einem Abkommen, in der von der „Frankfurter Zeitung“ berichteten Form noch nicht gediehen. Das geht auch schon aus der Kandidatenliste der Bayerischen Mittelpartei für den bayerischen Wahlkreis hervor, wo der bisherige Abgeordnete in der Nationalversammlung, Dekonomierat Weillner, an erster Stelle steht. Hinter ihm kommt Universitätsprofessor Dr. Straußmann-Erlangen, dann folgen die übrigen Kandidaten. Auf einer außerordentlichen Generalversammlung der bayerischen Königspartei in München wurde beschlossen, daß kein Wahlbündnis getroffen werden solle, daß vielmehr die Mittelglieder der bayerischen Königspartei bei den kommenden Wahlen nur Kandidaten einer Partei ihre Stimme geben sollten, die dafür eintreten, daß die Frage „Monarchie oder Republik“ in dem eigenen Lande durch Volksabstimmung entschieden werden soll.

Die Bayerische Volkspartei veröffentlicht jetzt auch ihren Wahlauftrag zu den Reichs- und Landtagswahlen, in dem vor allem ausgedrückt wird, daß das Reich Ruhe, Ordnung und Sicherheit, Herrschaft von Recht und Gesetz und Staatsautorität bräuche. Das Reich brauche ferner das Wiederherstellen des Nationalgedankens und die Selbstbestimmung aller Deutschen auf ihre nationale Würde. Die Bayerische Volkspartei erstrebt eine Politik der Verständigung nach innen und außen. Für Bayern hält die Partei an der Reichsvermehrung und an der Einwohnerwehr fest und tritt für die Schaffung einer Ersten berufsmäßigen Kammer ein.

Gute Aussichten für die Deutsche Volkspartei.

München, 12. Mai. Die „Bayerische Staatszeitung“ kommt in einem offenbar halbamtlich beeinflussten Artikel über die wahrscheinliche Lage nach den Wahlen zu dem Schluß, es sei sehr wahrscheinlich, daß die Bildung einer Koalitionsregierung nach den Wahlen nur möglich ist unter Hinzuziehung der Deutschen Volkspartei, die allem Anschein nach mit einem bedeutenden Zuwachs aus den Wahlen hervorgehen werde. Die zweite Koalitionsmöglichkeit mit der äußersten Linken komme nicht in Frage. In Regierungstreifen sei man schon dabei, sich auf eine solche Notwendigkeit vorzubereiten.

Graf Pobjedowsky.

Berlin, 14. Mai. (Von unv. Berl. Büro.) Graf Pobjedowsky, der Führer der Deutsch-Russen in der Nationalversammlung...

Der blonde Schopf und seine Freier

Roman von Agnes Harder.

(17)

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Meine vornehmen Bekannten in Frankfurt am Main, die es so gerne sehen, wenn ich ihre Winter- und Sommerfeste verherrlichen helfe, würden sich wahrscheinlich wundern. Uebrigens, Theda, ich kann Dir ja einiges erzählen. Ich machte im Herbst, kurz nach meiner Rückkehr, eine Hochzeit in Millonastreßen mit. Die älteste Tochter des Hauses, mit der ich sehr befreundet bin, ist an einen Hofratssekretär in den Tropen verheiratet. Das Essen wurde an kleinen Tischen serviert. Ein jeder war durch einen großen Baum besonders gekennzeichnet, auf den Karten, die man erhielt, stand: Unter dem Rosenbaum, unter dem Goldregen, unter dem Pflaumer. Meine Freundin und ich — denn junge Mädchen gibt man mir niemals mehr, man hält es für hoffnungslos — saßen höchst unschuldig unter einem Stamm weicher Margueriten. Aber ich glaube wirklich, Du machst Dir aus solchen Erzählungen nichts.

„Nein, Theda ist dafür unempfindlich,“ sagte Frau von Rambow. „Wir haben sogar den Ball bei meinem alten Freunde, dem General von Karnap, abgeben müssen. Ich konnte Theda nicht zur Annahme bewegen. Aber jetzt bitte ich mich um Hilfe an Sie.“

Selbstames Spiel, das an ihnen vorüberzuckte! Jene eigenartige Dichtung der Vaterfreue, in die das Schicksal eines Frauenlebens verwoben wird, das es, aus kinderlicher Reife und Lieblichkeit plötzlich herausgerissen, im tiefsten Schlamme der Gasse endigt! Selbstames Spiel, zurückgehaltener Sinnensglut vor dem Kamin des alten Schlosses, wenn das Licht durch die Tür hereinbricht, und der heimsehende Mann nichts findet als die Fußspuren im Schnee, darunter nach der verhängnisvollen Brücke, durch denselben Garten, in dem das kindliche Mädchen einst einen roten Vogel dem Vater entgegenlief.

Theda hatte den Arm auf die Brüstung gestützt und den Kopf in die Hand gekleidet, den feinen schmalen Kopf mit den dunklen Haaren, der zarten Nase und dem strenggeschlossenen Mund. Joachim beobachtete sie. Ihre reine geistige Schönheit, das Kommen und Gehen der Gedanken, die sich deutlich auf ihrem Gesicht widerspiegelten. Da es hatte eine Zeit in seinem Leben gegeben, wo er seine Routine aufhob und mit der natürlichen selbstverständlichen Meinung, die aus seinem Familiennefale hervorgegangen war. Aber seit dem Verkauf von Alt-Rambow hatte er einen Stachel unter diese Meinung

lammlung, der zuerst nicht mehr zum neuen Reichstag sandbieren wollte, hat nun doch eine Kandidatur im 13. Wahlkreis Westburg angenommen. Er wird auf die erste Stelle der Liste angesetzt werden.

Die Ausstände in Frankreich.

Paris, 14. Mai. (W. B.) Die Gewerkschaft der Postbeamten hat gestern beschlossen, sich dem Streik anzuschließen, wenn die C. D. T. dies verlangen sollte.

Die Morgenblätter melden, es sei eine wesentliche Verstärkung der Arbeitsaufnahme zu verzeichnen; nur die Bergarbeiter setzten den Streik im Norden und in Bas de Calais fort. Der Minister für öffentliche Arbeiten, Le Troger, wird der Kammer am Dienstag einen Gesetzentwurf über die Umgestaltung der Verwaltung der französischen Eisenbahnen zugehen lassen. Dieser Gesetzentwurf sieht die Einsetzung eines Oberrates der Eisenbahnen vor, der aus 24 Vertretern der Eisenbahndirektionen und 24 Vertretern aus dem Volke bestehen soll. Die Autonomie der Verwaltungen der Eisenbahngesellschaften soll durch diesen Gesetzentwurf nicht berührt werden.

Deutsches Reich.

Strafrecht für „Verteidigung“ der Verfassung.

Berlin, 14. Mai. (Von unv. Berl. Büro.) In seiner Zeit ist vielfach Kritik an den Urteilen der außerordentlichen Kriegengerichte im Ruhrgebiet geübt worden. Es hat sich deshalb, wie wir erfahren, gestern eine Kommission nach Münster begeben, um dort mit dem Oberpräsidenten zu beraten. Bestellt an dieser Kommission sind das Reichsministerium des Innern, das Reichsjustizministerium, das Reichswehrministerium, das Reichsministerium des Innern und das Reichsministerium der Finanzen. Die Kommission wird die bisher gefällten Urteile prüfen, besonders die Urteile, die zu den Urteilen angeführt haben. Sie wird ferner prüfen, was, falls es nötig sein sollte, zu tun ist, um die Einrichtung der außerordentlichen Kriegengerichte zu verbessern, evtl. ob sie aufrechterhalten bleiben sollen. In wesentlichen werden dabei die Tendenzen festgehalten, die der demokratische Reichsministerbund in der Nationalversammlung proklamiert hat. Danach darf z. B. keiner, der die Verfassung verteidigt hat, verurteilt werden.

Der Binnenschiffverkehr.

Berlin, 14. Mai. (Von unv. Berl. Büro.) Der noch immer anhaltende Binnenschiffverkehr bringt immer neue Gefahren für das öffentliche Leben von Berlin. Berlin ist mit der Zufuhr wirtschaftlich wichtiger Rohstoffe außerordentlich auf die Wasserstraßen angewiesen, so besonders mit der Zufuhr der weissen und schlesischen Kohle und mit der Zufuhr von Zeitungspapier. Eine Anzahl der für große Berliner Zeitungen wichtigsten Papierfabriken liegen an der Oder. Sie können infolge des Schiffsverkehrs ihr Papier nicht abfordern. Die Zeitungen haben bisher ihr nur geringen Vorräte und die noch geringeren Sendungen, die ersatzweise mit der Bahn herangeführt wurden, aufgebraucht und sind nunmehr damit zu Ende. Wenn nicht innerhalb der nächsten Stunden Abhilfe geschaffen wird, so steht die Einstellung der Zeitungsdrücke unmittelbar bevor. Eine Anzahl Zeitungen wird vielleicht schon morgen nicht mehr erscheinen können.

Die Notlage der Postbeamten.

Berlin, 14. Mai. (Priv.-Tel.) In einer hier selbst tätigen von der Kameradschaftlichen Vereinigung der Postbeamten, Ortsgruppe des Deutschen Schuttmannbundes, einberufenen Versammlung beschloß man sich besonders mit der Notlage der Postbeamten. Deseben müssen derart besetzt werden, daß dieser Beruf nicht zum Notstand gezwungen werden kann, denn gerade die Polizei braucht ganze, in jeder Weise einwandfreie Männer, die eine starke Stütze des Deutschstums bilden müssen. Nachdem die Vertreter der verschiedenen Parteien zu Wort gekommen waren, wurde eine Entschlüsselung angenommen, in der mit Nachdruck eine Besoldung verlangt wird, die den Leistungen und der Wichtigkeit des Postbeamtenstandes Rechnung trägt. Weiterhin wird eine sofortige Vermehrung und Erneuerung der Poststellen unter Mitwirkung von Vertretern der Postorganisationsstellen und die Einführung des 48stündigen Wochenlohnens an Stelle des bisherigen 57stündigen für alle Postbeamten verlangt.

Zur Neuregelung der kassenärztlichen Beziehungen.

Berlin, 14. Mai. (Von unserm Berliner Büro.) Die noch Leipzig verlegten Verhandlungen zwischen der Ärzteorganisation und den Krankenkassenverbänden...

den sind ergebnislos verlaufen und zwar infolge des Verhaltens der Krankenkassenvertreter. Anlaß zu den Verhandlungen gab die von den Ärzten beschlossene Neuregelung der kassenärztlichen Beziehungen, welche durch die Erhöhung der Versicherungsgrenze auf 15 000 M. veranlaßt worden ist. Die von den Ärzten erhobene Forderung auf freie Arztwahl wurde von den Krankenkassenvertretern glatt abgelehnt. Zu der Beratung über eine Erhöhung der Beiträge der Ärzte kam es gar nicht, da die Krankenkassenvertreter die Verhandlungen kurzerhand abbrachen. Für Sonntag ist der Beirat des Ärzteverbandes einberufen, um sich über die weiteren Maßnahmen schlüssig zu machen.

Baden.

Die neue bad. Besoldungsordnung.

Karlsruhe, 13. Mai. Wie wir hören, wird die neue bad. Besoldungsordnung am nächsten Montag nachmittags dem Landtag vorgelegt werden. Das Staatsministerium hat sich in den letzten Tagen mit der Vorlage beschäftigt und diese fertiggestellt. Der Landtag wird die Besoldungsordnung zunächst einem Ausschuss zur Vorberatung übergeben werden. Bei der Beratung im Plenum, die noch unbedingt vor Pfingsten erfolgen soll, dürfte wahrscheinlich von jeder Fraktion nur ein Redner sprechen.

Letzte Meldungen.

Die Lebensmittelversorgung der besetzten Gebiete.

München, 14. Mai. (Priv.-Tel.) Zur Beratung der Lebensmittelversorgung der besetzten Gebiete, insbesondere der Rheinpfalz, die ein wenig erweiterliches Ergebnis zeitigte, da die pfälzische Landwirtschaft sich bei den Beratungen in hohem Grade über die Reichsregierung und ihre Maßnahmen in der Ernährungspolitik empört zeigte, schreibt die „Münchener Zeitung“ u. a.: Die Landwirtschaft in dem besetzten Gebiet gab der Reichsregierung zu verstehen, daß ihre Politik der Exporteinstellung an dem Kammer und der Unzulänglichkeit der Lebensmittelversorgung die Hauptursache trage. Die besetzten Gebiete verlangten, daß die Regierung im neuen Wirtschaftsjahr ihre Ernährungspolitik von vornherein auf bestimmte Richtlinien einstellt, die unter allen Umständen eingehalten werden müssen. Das Reichsministerium sieht auf dem Standpunkt, daß die Zwangsversorgung nicht verwirkt werden soll, daß aber im neuen Wirtschaftsjahr die Zwangswirtschaft notwendig sein werde für Brotgetreide, Hafer (Wiedererzeugung), Weizen (teilweise), Kartoffeln und Getreide. In Berlin ist gegenwärtig eine Kommission desammet, welche eine neue Preisfestsetzung vornimmt. Die neue Preisregelung soll auf der Basis von Mindestpreisen mit Zuschlägen erfolgen.

Einwohnerwehr oder Ortswehr in Bayern.

München, 14. Mai. (Priv.-Tel.) Mit der Frage der Einwohnerwehren befaßte sich eine Delegiertenversammlung des Gewerkschaftsvereins München. Der Vorsitzende Schiefer führte aus, daß man in Bayern hinsichtlich der Erhaltung der Einwohnerwehr von Karlsruhe über Dr. Heim bis zu Hohmann ansehnend vollkommen einig sei. Daraus ergebe sich für den Gewerkschaftsverein die Schlussfolgerung, daß von der Regierung verlangt werden müsse, die Einwohnerwehr in Bayern aufzulösen, noch bevor sich die Entente mit uns befaßt. Aus wohlüberlegten wirtschaftlichen und politischen Interessen müßte das Gewerkschaftsstell diese Forderung aufstellen und die Bildung von Ortswehren verlangen. Die Gewerkschaften müßten verpflichtet werden, Listen aufzulegen, in die sich diejenigen einzeichnen sollten, die in die kommende Ortswehr eintreten wollten. In der Aussprache wurde vorgeschlagen, zunächst nur in eine Agitation für den Eintritt in die Ortswehr einzutreten und ein festumrissenes Programm aufzustellen. Die Delegierten erklärten sich aber mit dem Vorschlag Schiefer bezw. des Gewerkschaftsstell einverstanden.

Der Aufruhr in Irland.

London, 13. Mai. (W. B.) Gestern hier eingelaufene Telegramme melden, daß in ganz Irland planmäßige Einschüchtern von Polizeibüros und Angriffe auf Zoll- und Steuerbüros stattgefunden haben in einem bisher noch nicht beobachteten Umfang.

Paris, 14. Mai. (W. B.) Havas berichtet aus Washington: Auf Vorschlag des Senators Lodge sei aus der Resolution der Republikaner der Passus gestrichen worden, der den Präsidenten Wilson auffordert, Sonderfriedensverhandlungen mit Deutschland einzuleiten.

Joachim von Rambow führte sie zu Tisch. Sie hatte ihren stillen Tag und sprach nicht viel, aber ihre blühende Haut, der Glanz ihrer Augen, das Schimmern ihres Haars sprachen für sie. Theda beobachtete, daß der Vater viel lebhafter wurde, als es sonst seine Art war. Nicht gegen seine Tischdame, mit der er kaum in ein Einzelgespräch kam. Aber er fand Anknüpfungspunkte und Beziehungen, und zum ersten Male hätte der Hausherr, wenn er unsichtbar dieser Tafelrunde vorgelesen hätte, befriedigt seinen grauen Patriarchenbart gestrichen. Karin trank mehr Wein als ihr Tischnachbar. Ihre Augen glänzten, als man von der Tafel aufstand, und als sie den Tee machte, jögerte sie länger als sonst in dem Kreise des roten Lampenschirmes. Herr von Rambow betrachtete scheinbar eingehend die Bilder. Aber sie fühlte, wie sein Blick sie maß, und sie ertrug es freundlich, mit dem Bewußtsein der tadellos angezogenen Frau. Er kam dann zu ihr und sprach mit ihr, während er mit dem goldenen Löffel seiner Teetasse spielte. Er frappte nach dem Theater und der Oper. Sie antwortete kurz. Sie hatte das Gefühl, sich Blößen zu geben, durch ihre Unterhaltung den Eindruck ihrer Persönlichkeit abzugeben. Eine wahre Exzentrizität kam über sie, etwas wie ein Fieber. Sie mußte heute noch gut abschneiden, koste es was es wolle.

Und ihre Stunde kam. Der Zufall gab ihr den goldenen Faden, an dem sie das Reh spinnen konnte. Einer der alten Herren sprach über ein Buch des schmeichlichen Reichsarchivars Montefus. Man kam auf den Zusammenhang zwischen altgriechischer und altnordischer Kunst, auf jenes Uebereinstimmen an Blütezeit und Verfallzeit in beiden Völkern, das auf einen direkten Verkehr hinweist und einen Umweg über Italien ganz ausschaltet. Einer der Herren wandte sich freundlich an die Hausdame, von der er wußte, daß sie im vergangenen Sommer in Schweden gewesen war. Und plötzlich sprach Karin. Sie hatte nicht verstanden, was die andere meinte, aber ihr Instinkt sagte ihr, was in die Stunde paßte. Von der Birkeninsel erzählte sie, von ihrem shimmernden Grün im Frühling, von dem Sommer, der heiß und ärtlich über die tausend Gräbner strich, wo die Luft voll Thymandust steht! Sie sprach davon, daß das Wasser schwarz wird, wenn der Herbst kommt, und daß an den Büumen die letzten gelben Blätter hängen, wie das Gold, das die Erde aus den versteinerten Höhlen der Erde holt, um es einmal im Jahre zu fällen, daß es seinen Glanz nicht verliert. Aus der Fülle eines versteinerten Herzens, von dem jeder Blutstropfen ihr gedrückte, nahm sie wahllos, was die Stunde für sie schmücken konnte.

(Fortsetzung folgt.)

Mannheimer Schöffengericht.

Auf die Gültigkeit und Verbindlichkeit seiner Rittmeisterlichen Inhabere der Kaufmann Friedrich Sandersheimer als Lehninhaber...

Kommunales.

In Neustadt a. S. 11. Mai. In jüngster Stadtrats-Sitzung teilte der zweite Bürgermeister, Herr Rüniger, mit...

Worten, seine Wiederwahl nicht mehr angenommen hat. Die Fraktionsführer der Sozialdemokraten, der Demokraten, des Zentrum...

Aus dem Lande.

× Hirsheim, 12. Mai. Der Vierdecker Heinz, Vierling vor von seinem Karlsruher Fleischerbräu braustrat worden...

hat sich ein Bürgerbund gebildet, dessen Leitung in den Händen von Bürgermeister Dr. Gumbelmeier-Ortuch, von Rößlin...

Pfalz, Hessen und Umgebung.

× Neustadt a. S. 11. Mai. Die Herren Christian Heit, Fabrikant in Weidenburg i. G. gehörige herrlich gelagerte Schloss...

Domptendenzamt: Dr. Fritz Goldbaum; für Revisionen: Herrmann...

Offene Stellen. Fadiorganisation sucht für ihre neu errichtete Geschäftsstelle einen Geschäftsführer...

Lehrling (männlich), mit guter Schulbildung von rechtlichen Eltern für kaufmännische Lehre gegen sofortige Vergütung gesucht.

Herrenrad. Leichtes Fahrrad, mit neuem Freilauf u. Gummi, billig zu verkaufen.

2 Stellige Rothhaarmatratzen verschiedene Koffer und Schulrucksäcke...

Weißer Halbschuh. Lederarbeiten, jedes Paar 35 RM. Hans Otto, L. 4, 2.

Anilinfarben. aller Anilinfarben, nur Desinfektionsmittel, jedes zu 1000 g...

Gut möbl. Zimmer. mit elektr. Licht in ruhiger, schöner Lage...

Möbl. Zimmer. in gutem Hause von selb. Herrn (vielleicht in Wien), per sofort gesucht.

Strebsamer, jüngerer Herr. Schrift, welcher im Haupt- oder Nebenberuf vorzügliches...

gewandter Junge oder ein gewandtes Mädchen. für Botengänge innerhalb der Büros...

Stellen-Gesuche. Suche zur Nebenberuf, gleich in Branche eine Filiale.

Damen-Rad. Wunderbar, verkauft. 4435 K 4, 16, III. St.

Wohnzimmer-Einrichtung. bestehend aus: 1 Schreibtisch, 1 Schreibrühl...

Damen-Bergschuhe. Nr. 40 zu ort. 4500. Nr. 37, 38, 39, 40, 41...

Schreibmaschine. event. gebraucht, sofort zu kaufen gesucht.

Zu tauschen. 2 Zimmer und Küche mit Wasserleitung...

Meister-Gesuch. Def. & Fleißhaft sucht tüchtigen, mit der Herstellung von technischen Teilen...

Herren und Damen gesucht. zum Vertrieb eines tüchtigen Gebrauchsgüterartikels...

Beteiligung. an bestem, rentablen Unternehmen, mit vorläufig 100000 RM...

Kompl. Bett. 4 vollständige Betten u. verschiedenes Möbel...

Wohnzimmer-Einrichtung. Aufbaum und Giebel, Bücherregal...

Abend-Mantel. reibarm, wenig getragen, sowie ein großer...

Fussbodenbelag. u. 3-4 gebrauchte Zimmerdecken...

Kühle Lager-räume. möglichst an ebener Erde sowie kaltes Büro...

Stenotypistin. versteht in Stenographie und Maschinenschriften (einschließlich...

Ailein-Mädchen. welches perfekt kochen kann, in kleinen Haushalten...

Korrespondent. in. Zeitschrift u. Redaktions-Zweigt. Daim der Stadt Bonn...

2 Fenster. mit Rollläden (100/200) 2 Paar Gardinen...

Küchen-Einrichtungen. hat zum Verkauf, 39730. F. Bauwerk, Schreiner...

Schäferhund. Rott, dunkelwollig, 2 Jahre alt, mit Stummel...

Miet-Gesuche. modernisiertes Wohn- und Schlafzimmer...

Vermietungen. elegant möbliertes Wohn- u. Schlafzim. an nur best. Lage...

Kontoristin. mit guter, deutlicher Handschrift gesucht.

Mädchen. Ordentliches, eher älteres Mädchen mit Familienanschluss...

Verkaufe. Bergstraße Bensheim! Juli 1920 bester Villa...

2 Fenster. mit Rollläden (100/200) 2 Paar Gardinen...

Küchen-Einrichtungen. hat zum Verkauf, 39730. F. Bauwerk, Schreiner...

Schäferhund. Rott, dunkelwollig, 2 Jahre alt, mit Stummel...

Miet-Gesuche. modernisiertes Wohn- und Schlafzimmer...

Vermietungen. elegant möbliertes Wohn- u. Schlafzim. an nur best. Lage...

Maschinen-Schreiberin. gewandt und an hohes Arbeiten gewöhnt (einschließlich...

Putzfrau. zum Reinigen von Böden, Räumen, sofort gesucht.

Verkaufe. Bergstraße Bensheim! Juli 1920 bester Villa...

2 Fenster. mit Rollläden (100/200) 2 Paar Gardinen...

Küchen-Einrichtungen. hat zum Verkauf, 39730. F. Bauwerk, Schreiner...

Schäferhund. Rott, dunkelwollig, 2 Jahre alt, mit Stummel...

Miet-Gesuche. modernisiertes Wohn- und Schlafzimmer...

Vermietungen. elegant möbliertes Wohn- u. Schlafzim. an nur best. Lage...

Pertekte Stenotypistinnen, Anfängerinnen mit guter Vorbildung, sowie erste Kassiererin gesucht.

Kindermädchen. das gut kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt...

Verkaufe. Bergstraße Bensheim! Juli 1920 bester Villa...

2 Fenster. mit Rollläden (100/200) 2 Paar Gardinen...

Küchen-Einrichtungen. hat zum Verkauf, 39730. F. Bauwerk, Schreiner...

Schäferhund. Rott, dunkelwollig, 2 Jahre alt, mit Stummel...

Miet-Gesuche. modernisiertes Wohn- und Schlafzimmer...

Vermietungen. elegant möbliertes Wohn- u. Schlafzim. an nur best. Lage...

Herrn. für Veranlassungen, Dispositionen und Rechnungen...

Kindermädchen. das gut kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt...

Verkaufe. Bergstraße Bensheim! Juli 1920 bester Villa...

2 Fenster. mit Rollläden (100/200) 2 Paar Gardinen...

Küchen-Einrichtungen. hat zum Verkauf, 39730. F. Bauwerk, Schreiner...

Schäferhund. Rott, dunkelwollig, 2 Jahre alt, mit Stummel...

Miet-Gesuche. modernisiertes Wohn- und Schlafzimmer...

Vermietungen. elegant möbliertes Wohn- u. Schlafzim. an nur best. Lage...

Versicherungs-Inspektoren. die an lehrmäßige Ausbildung gewöhnt sind, würde durch Übernahme dieser...

Kindermädchen. das gut kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt...

Verkaufe. Bergstraße Bensheim! Juli 1920 bester Villa...

2 Fenster. mit Rollläden (100/200) 2 Paar Gardinen...

Küchen-Einrichtungen. hat zum Verkauf, 39730. F. Bauwerk, Schreiner...

Schäferhund. Rott, dunkelwollig, 2 Jahre alt, mit Stummel...

Miet-Gesuche. modernisiertes Wohn- und Schlafzimmer...

Vermietungen. elegant möbliertes Wohn- u. Schlafzim. an nur best. Lage...

Mädchen. für die Küche gesucht, per sofort. D 5, B. 29728.

Kindermädchen. das gut kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt...

Verkaufe. Bergstraße Bensheim! Juli 1920 bester Villa...

2 Fenster. mit Rollläden (100/200) 2 Paar Gardinen...

Küchen-Einrichtungen. hat zum Verkauf, 39730. F. Bauwerk, Schreiner...

Schäferhund. Rott, dunkelwollig, 2 Jahre alt, mit Stummel...

Miet-Gesuche. modernisiertes Wohn- und Schlafzimmer...

Vermietungen. elegant möbliertes Wohn- u. Schlafzim. an nur best. Lage...

Amtliche Bekanntmachungen Reichstagswahl.

Aufforderung zur Einreichung von Erklärungen über die Verbindung von Kreiswahlvorschlägen für die Reichstagswahl im XVII. Wahlkreisverband (Württemberg-Baden).

Es ergeht hiermit die Aufforderung, für die am 6. Juni 1920 anberaumte Reichstagswahl schriftliche Erklärungen über die Verbindung von Kreiswahlvorschlägen innerhalb des Wahlkreisverbands des (späteren Sonntag), den 23. Mai 1920, bei dem unterzeichneten Verbandswahlleiter (Stuttgart, Ministerium des Innern, Postfach 1) einzureichen. (Reichsbl. Nr. 27, April 1920, S. 627, § 15.)

Über die Verbindung von Kreiswahlvorschlägen in § 15, Abs. 2 und § 30 und § 31 Abs. 2 des Reichswahlgesetzes bestimmt:

Innerhalb eines Wahlkreisverbands können mehrere Kreiswahlvorschläge miteinander verbunden werden. Die Verbindung ist nur dann wirksam, wenn diese Kreiswahlvorschläge derselben Reichswahlzettel angehören.

Die Verbindung muß von den auf den Kreiswahlvorschlägen bezeichneten Vertrauenspersonen oder deren Stellvertretern übereinstimmend spätestens am vierzehnten Tage vor dem Wahltag (d. h. am Sonntag, den 23. Mai 1920) dem Leiter des Wahlkreisverbandes schriftlich erklärt werden.

Stimmen, deren Zahl für die Zuteilung eines oder eines weiteren Abgeordnetenortes an einen Kreiswahlvorschlag nicht ausreicht (Reichsbl. Nr. 27, April 1920, S. 627, § 15), werden, wenn sie auf Wahlvorschläge gefallen sind, die nur einem Kreiswahlvorschlag angehören, dem Reichswahlzettel zur Bewertung überwiegen.

Die bei der Berechnung der Reichstimm im Wahlkreisverband nicht verbrauchten oder nicht berücksichtigten Reichstimm werden ihrem Reichswahlzettel überwiegen.

Zur Bildung des

Verbandswahl-Ausschusses sind folgende Wähler aus dem Verbandswahlzettel benannt worden:

- 1. als Beisitzer: Dehlinger, Dr., Alireb. Ministerialrat in Stuttgart.
- als Stellvertreter: Großhans, Karl, Schlosser in Stuttgart.
- 2. als Beisitzer: Grofsberger, Adolf, Schreinermeister in Stuttgart.
- als Stellvertreter: Baitinger, Wilhelm, Kaufmann in Jannstett.
- 3. als Beisitzer: Reuter, Eugen, Zentrumpostleitender in Stuttgart.
- als Stellvertreter: Krambacher, Charlotte in Stuttgart.
- 4. als Beisitzer: Häfner, Otto, Tischlermeister in Stuttgart.
- als Stellvertreter: Jansmann, Karl, Kunst- u. Handwerkskammer in Stuttgart.

Diese Personen können nicht gleichzeitig Vertrauensmänner für einen Kreis- oder Reichswahlvorschlag oder Stellvertreter der Vertrauensmänner sein.

Stuttgart, den 7. Mai 1920.

Der Verbandswahlleiter des XVII. Wahlkreisverbandes:

Regierungsrat Dr. Widmann.

Vorliegendes bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.

Bezugsamt I.

Gefach der Firma Deiwerte Mannheim-Waldhof um Genehmigung zur Aufstellung eines Aufstimmers etc.

Die Firma Deiwerte, Mannheim-Waldhof, beabsichtigt in ihrem Werk, Waldhof, Spedweg 43, einen Aufstimmer mit 100 kg Bärgebricht aufzustellen.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntnis mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen beim Bezugsamt oder beim Bürgermeisterei Mannheim binnen 14 Tagen von Ablauf des Tages an anzubringen, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltenden Zeitungen ausgegeben wurden, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußert gelten.

Die Verfügungen und Pläne liegen während der Einspruchsfrist auf der Kanzlei des Bezugsamts und Bürgermeisterei offen.

Mannheim, den 22. April 1920.

Bezugsamt I.

Bezugsamt I.

Gez. des Bezugsamts, Abs. IVa.

Das Arbeitsministerium hat auf Grund des § 9 Abs. 2 Satz 3 der Reichsverordnung über Gewerbeaufsicht vom 20. Januar 1920 im Gebiet des Freistaates Baden den Hundertteil der Kurzarbeiterunterstützung auf 80 herabgesetzt.

Mannheim, den 12. Mai 1920.

Bezugsamt I.

Die Entlohnung für Arbeiter im Jahre 1920 bet. Die wesentliche Entlohnung in Material findet am Samstag, den 22. Mai, vormittags 10 Uhr im Rathaus in Material statt.

Mannheim, den 10. Mai 1920.

Bezugsamt I.

Die Entlohnung in Sandhofen im Jahre 1920 bet. Die wesentliche Entlohnung in Sandhofen findet am Mittwoch, den 26. Mai 1920, nachmittags 10 Uhr im Rathaus zum Korymb in Sandhofen statt.

Mannheim, den 10. Mai 1920.

Bezugsamt I.

Die Ehefrau des Kaufmanns Julius Heimermann, Malten geb. Hildberger zu Mannheim - Prozeß-Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Max Kaufmann hat gegen ihren Ehemann früher zu Mannheim, jetzt an unbekanntem Ort mit dem Entschluß auf Scheidung der am 28. Dezember 1903 in Würzburg geschlossenen Ehe aus Verhinderung ihres Ehemanns, die Klage in der Sache gegen den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Reichsgerichts vor die zweite Kammer des Reichsgerichts zu Mannheim auf Samstag, den 3. Juli 1920, vormittags 9 Uhr mit der Aufforderung, einen bei diesem Gericht zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Mannheim, den 30. April 1920.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Rechtsanwalt Dr. H. H. H.

Café Rennwiese.
Samstag, den 15. Mai
Maifest mit Tanz
der Gesellschaft Mannheimer Vergnügungskreis.
Freunde und Gönner laden höflich ein.
Der Vorstand.
Anfang 7 Uhr. — Eintritt 1.30 Mk.
Vorverkauf: Albert Hoffmann, H 1, 1.

Norderney
499

Zur Abhilfe der Kohlennot empfehle ich den staatlichen Behörden, Gemeinde-Verwaltungen und Privaten zum **Roden von Stockholz** den bestbewährten, handhabungssicheren **Sprungstoff**
Donarit-Silvit Pikrinsäurekörper, kohl. Sprungstoff, sowie sämtliche Zündrequisiten und Rodungsgewärte solist als Lager lieferbar. Prospekt und Gebrauchsanweisungen auf Wunsch. 4994
Firma HUGO KÜBLER, Sprungstoffherst., Ludwig-Plaustr. 8, Stuttgart. Tel. 8778.

Badische Möbel-Fabrik
Liefert nur direkt an Private:
Komplette Herren-, Speise- u. Schlafzimmer
in erstklassiger Ausführung zu Vorzugspreisen. Anfragen unter U. L. 186 an die Beilagsst. 10028

Jakob Bitterich
Niederlage E 5, 1
gegenüber Hotel Weinberg.
Telephon 426
empfiehlt 5028
Sprittunbodenlacke
Berastinlacke
Bodenwachs u. Fußbodenöl
Streichereige Ölfarben
Strohmalerei in allen Farben
Pinsel für alle Zwecke
Sämtliche Malutensilien
für
Öl-, Aquarell-, Tempera u. Pastellmaterial.
Maler- und Anstreicher-Bedarfsartikel.
Fachmännische Beratung kostenlos.

„Ostertag“
Kassen-Schränke
Hermann Hauer, L 15, 4
Telephon 7276. 5103

Brennholz
Hart- und Weichholz (rationell)
vollständig gesägt und gespalten (gesund u. trocken) für jede Heizanlage brauchbar, sowie Aufsenwärmer, offen und gebündelt. Auch alle übrigen rationellierten **Brennstoffsorten** 5768
in guten Qualitäten, empfehlen für reelle und prompte Lieferung
Büro: **F. C. Linck & Co.**
E 7, 21 G. m. b. H.

Zigarren-Geschäft
wird tüchtigen Geschäftleuten gegen Sicherheit eingeräumt. Badenbesitzer werden bevorzugt. Angebote unter M. N. 1437 an Ala-Hansenstein & Vogler, Mannheim. 6245

Dach-Reparaturen
aller Art, einschl. Spenglerarbeiten werden prompt, leistungsgemäß und billig ausgeführt.
Schnepf & Co.
Luisenring 25 Mannheim Teleph. 7971

Elektrische Licht- u. Kraft-Anlagen
Klingeln u. Telephon-Reparaturen
Automat. Treppenbeleuchtungen. 3
Carl Gordt, R 3, 2 Fernspr. 6210

DRAGOL
schützt gegen Verderben der Zähne, wirkt wunderbar erfrischend, gibt dem Zahnbela seinen natürlichen Schmelz und ist deshalb das bevorzugte Zahn- und Mundwasser. — Erhältlich in einschlägigen Geschäften.
Dragol-Gesellschaft
Goetze & Co., Dresden-A.

Das Mannheimer Adressbuch 1919
II. Teil
enthaltend Behörden und Vereine, Häuserbewohner- und Gewerbe-Verzeichnis, Nachrichten zum I. Teil, sowie neuen Stadtplan und Gemarkungsplan in Mehrfarbendruck.
S 270 Preis 13.50 Mark
kann in unserer Geschäftsstelle sowie durch alle Buchhandlung bezogen werden.
Verlag der Druckerei Dr. Haas
E 6, 2 (Mannheimer General-Anzeiger) E 6, 2

Gelände
Röde Mannheim, mittlerer und schwerer Boden, für kostenloze Bearbeitung durch Motorsflug
auf sofort gesucht.
Offerten mit Größen und Bodenangaben unter D. M. 443 an Rudolf Mosse, Mannheim. 652

Eberhard Meyer
Gebildete Frau, hier fremd, sucht für *4403 Nachmittagsspaziergänge pass. Anschluß an Dame. Gest. Zuhör. u. The 1517 an Mannh. Gen.-Anz., Zweigst. Reppelstr. 42.
Achten Sie auf Pianos
L. Spliegel & Sohn
Heidelbergerstr., 07, 9. 524

DETEKTIV
Privat-Auskunfts-Büro
Alber Schupp
G. m. b. H.
MANNHEIM
P 3, 1 P 3, 1
Telephon 3316
Vertrauliche Auskünfte jeder Art
Erhebungen in allen Kriminal- u. Zivilprozessen
Kriminalauskünfte.

Ich habe z. Zt. grosses Interesse für
Altpapier, Zeitungen Briefe und Bücher
zum Einstampfen
und zahle hierfür die höchsten Preise.
Wilhelm Kahn, Q 5, 16
Mannheim, Tel. 1886. 5948



Wir
fabrizieren selbst
sind daher leistungsfähig
Wir
unterhalten grosses Lager
feinster Anzüge, Paletots, Raglans für Herren, Jünglinge und Knaben
Wir
sind mässig im Preise
Gebr. MANES
P 4, 12. 6004

Holzbaracke
als Büro verwendbar 5737
zu kaufen gesucht.
Angebote unter St. 890 an den Mannh. General-Anzeiger, Zweigst. Waldhofstr. 6.

Putzgeschäft
ober Solingenstraße, auch Kleines gut eingeführtes, von langjähr. erster Direktion in besten Häusern im Laufe dieses Jahres ob. auf nächstes Frühjahr zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote mit Preisangabe unter H 195 F an Ala-Hansenstein & Vogler Freiburg i. B. 6176

Flaschen
Sekt-, Weiß-, Rotwein- u. and. Fl., Papier, Lumpen, sowie sämtliche 546
Metalle u. Eisen
kaufen zu höchst Preis. Bei Bestellung bitte sich dir an mich zu wenden.
S. Zwickler, G 7, 48. Tel. 5463

Altmaterial-Ankauf
Altmessen, Altmalerei (Messing, Kupfer, Zink, Blei usw.) Lumpen, Papierabfälle kaufen jedes Quantum p. sofortige Kasse. S19
Paul Röhrhorn & Söhne
Mannheim-Lindenhof (Ostfabrik)
Tel. 6153 Händler stets willkommen. Tel. 6153

Alte und zerbrochene
Zahngelisse
Holzbrandstifte
und Kontakte
werden wieder angekauft.
F 1, 9, 2 Tr. Nähe des Marktes. *4400

Wo findet Präteln mit 4-jährigen Jungen
liebevolle Aufnahme
Stargers kann die Hausarbeit verrichten werden. Zahlung mit M. E. 79 a. b. Beilagsst. *4467

Pianos in Kauf u. Miete
bei S3
Heckel
Piano-Lager
O 3, 10.
Kaufe
geb. Möbel, Kleider und Schuhe. E103
Sturzbach, T. 8. Tel. 3065
Ref. Profest. auf Wunsch.